

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Literaturverzeichnis .....	XVII
Gesetzestext .....	1

## Einführung

A. Allgemeines zur Teilzeitarbeit .....	9
I. Zahlen und Daten .....	9
1. Nationale statistische Daten .....	9
2. Auswirkungen des TzBfG .....	12
3. Europäischer Vergleich .....	13
II. Vorteile und Nachteile der Teilzeitarbeit für Arbeitgeber und Arbeitnehmer .....	13
III. Kritik am TzBfG .....	15
IV. Europäische und nationale Entwicklung des Teilzeitarbeitsrechts/mittelbare Diskriminierung .....	16
B. Entwicklung des Befristungsrechts .....	24
I. Ausgangspunkt: § 620 I BGB .....	24
II. Richterliche Befristungskontrolle .....	24
III. Gesetzgebungsverfahren .....	26
IV. Gemeinschaftsrechtliche Rahmenbedingungen .....	27
V. Überblick über das Befristungsrecht des TzBfG .....	28
VI. Übergangsrecht .....	29

## Kommentierung

### Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

#### § 1 Zielsetzung

I. Normzweck .....	31
II. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen .....	32
III. Geltungsbereich des Gesetzes .....	32

#### § 2 Begriff des teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmers

I. Zweck der Regelung .....	33
II. Entstehungsgeschichte .....	34
III. Inhalt .....	34
1. Arbeitsverhältnis .....	34
2. Die regelmäßige Arbeitszeit des Teilzeitbeschäftigten .....	37
3. Der vergleichbare vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer .....	38
a) Vergleichbarkeit im Betrieb .....	38
aa) dieselbe Arbeit des Arbeitsverhältnisses .....	39
bb) gleiche oder ähnliche Tätigkeit .....	39
b) Vergleichbarkeit auf tariflicher Ebene .....	40
c) Vergleichbarkeit in der Branche .....	40
4. Geringfügig Beschäftigte .....	40
IV. Formen der Teilzeitarbeit .....	42

V

# Inhaltsverzeichnis

Seite

## § 3 Begriff des befristet beschäftigten Arbeitnehmers

I. Normzweck .....	44
II. Arbeitnehmer .....	44
III. Auslegung besonderer Vertragsinhalte .....	45
IV. Befristete Beschäftigung (Abs. 1) .....	46
1. Kalendermäßige Befristung .....	46
2. Zweckbefristung .....	47
3. Sonderformen .....	48
V. Vergleichbare unbefristet Beschäftigte (Abs. 2) .....	50
1. Vergleichbarkeit im Betrieb .....	50
2. Vergleichbarkeit nach anwendbarem TV .....	51
3. Vergleichbarkeit nach Üblichkeit im Wirtschaftszweig .....	52

## § 4 Verbot der Diskriminierung

### A. Teilzeit

I. Allgemeines und Zweck der Regelung .....	53
II. Entstehungsgeschichte .....	55
III. Inhalt .....	57
1. Anwendungsbereich .....	57
a) Persönlicher Anwendungsbereich .....	57
b) Sachlicher Anwendungsbereich .....	57
c) Zeitlicher Anwendungsbereich .....	58
2. Benachteiligung von Teilzeitkräften .....	58
a) Prüfungsreihenfolge .....	58
b) Ungleichbehandlung wegen der Teilzeitarbeit .....	58
aa) Benachteiligung .....	58
bb) Wegen der Teilzeitarbeit .....	60
c) Vergleichsgruppe der Vollzeitbeschäftigten .....	61
aa) Vergleichbare Funktion .....	61
bb) Betriebs- oder Unternehmensbezug .....	62
cc) Besserstellung eines Vollzeitbeschäftigten und Vergleichbarkeit .....	62
3. pro-rata-temporis-Grundsatz .....	63
a) Entgelt und geldwerte Leistung .....	63
b) Bemessung der Höhe .....	64
c) Abweichung von dem pro-rata-temporis-Grundsatz aus sachlichem Grund .....	64
4. Sachlicher Grund .....	65
a) Allgemeines .....	65
b) Einzelne sachliche Gründe .....	66
c) Einzelfälle aus der Rechtsprechung .....	70
5. Rechtsfolgen unzulässiger Ungleichbehandlung .....	83
a) Nichtigkeit .....	83
b) Teilweise Nichtigkeit .....	83
c) Nicht nur Anspruch auf die übliche Vergütung .....	84
d) Ausschlussfrist .....	84
e) Zeitlich beschränkte Nichtigkeit .....	85
f) Schadensersatzansprüche .....	85
6. Verhältnis zu anderen Diskriminierungsverboten .....	86
7. Besserstellung von Teilzeitkräften .....	86
8. Gleichbehandlung geringfügig Beschäftigter .....	87

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
9. Zwingende Wirkung des § 4 Abs. 1 .....	89
10. Prozessuales .....	91
B. Befristung .....	92
I. Normzweck .....	92
II. Anwendungsbereich .....	93
III. Verbot der Diskriminierung befristet Beschäftigter (Abs. 2 S. 1) .....	93
1. Benachteiligungsformen .....	94
2. Benachteiligung wegen befristeter Beschäftigung .....	95
3. Vergleichsgruppe .....	96
a) Vergleichbare Tätigkeit .....	96
b) Betriebs- bzw. Unternehmensbezug .....	96
4. Abweichung wegen sachlicher Gründe .....	97
5. Arbeitsentgelt und geldwerte Leistungen (Abs. 2 S. 2) .....	97
a) Anteilig gleiches Entgelt („Pro-rata-temporis“-Grundsatz) .....	97
b) Rechtfertigung von Abweichungen .....	98
c) Sachgründe .....	99
d) Entgelt für einen bestimmten Bemessungszeitraum .....	99
e) Anteilig gleiche geldwerte Leistungen .....	100
f) Geldwerte Leistungen für einen bestimmten Bemessungszeitraum .....	101
g) Bevorzugung befristet Beschäftigter .....	102
6. Beschäftigungsbedingungen mit Wartezeit (Abs. 2 S. 3) .....	102
7. Beweislast .....	102
8. Rechtsfolgen unzulässiger Benachteiligung .....	103

## § 5 Benachteiligungsverbot

I. Zweck der Vorschrift .....	105
II. Inhalt der Norm .....	105
1. Inanspruchnahme von Rechten nach dem TzBfG .....	105
2. Benachteiligung .....	106
3. Kausalität .....	107
4. Rechtsfolgen .....	108
III. Beweislast .....	108

## Zweiter Abschnitt. Teilzeitarbeit

### § 6 Förderung von Teilzeitarbeit

I. Entstehungsgeschichte und Zweck .....	111
II. Inhalt der Norm .....	111

### § 7 Ausschreibung; Information über freie Arbeitsplätze

I. Allgemeines und Zweck der Regelung .....	112
II. Entstehungsgeschichte .....	112
III. § 7 Abs. 1 .....	114
1. Geltungsbereich .....	114
2. Ausschreibung .....	114
3. Eignung .....	115
4. Sanktionen .....	117
IV. § 7 Abs. 2 .....	120
1. Anspruch und Anspruchsberechtigung .....	120

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Anzeige des Veränderungswunsches .....	120
3. Inhalt des Veränderungswunsches .....	120
4. Unterrichtungspflicht .....	121
5. Konsequenzen bei Verletzung der Unterrichtungspflicht .....	123
V. § 7 Abs. 3 .....	124
1. Arbeitnehmervertretung .....	124
2. Voraussetzungen des Unterrichtungsanspruchs .....	124
3. Zeitpunkt, Form und Inhalt der Unterrichtung .....	125
VI. Streitigkeiten .....	126

## § 8 Verringerung der Arbeitszeit

I. Allgemeines .....	128
II. Zweck der Regelung .....	129
III. Kritik und Bewertung .....	129
IV. Entstehungsgeschichte .....	132
V. Verfassungsrechtliche Bewertung .....	132
1. Gesetzgebungskompetenz des Bundes .....	132
2. Vereinbarkeit mit Art. 5 Abs. 3 GG .....	133
3. Vereinbarkeit mit Art. 12 GG .....	133
4. Vereinbarkeit mit Art. 20 Abs. 3 GG .....	136
5. Vereinbarkeit mit Art. 140 GG .....	137
VI. Inhalt .....	137
1. Formelle Voraussetzungen des Anspruchs auf Verringerung/Verteilung der Arbeitszeit .....	137
a) Antrag als Angebot .....	137
aa) Antrag auf Verringerung der Arbeitszeit .....	137
bb) Antrag auf eine bestimmte Verteilung der Arbeitszeit .....	138
cc) Reduzierung der vereinbarten Arbeitszeit und nur auf dem Arbeitsplatz des Arbeitnehmers .....	140
b) Inhalt des Antrags .....	140
c) Adressat des Antrags .....	144
d) Form des Antrags .....	144
e) Antragsfrist .....	144
2. Materielle Voraussetzungen des Anspruchs auf Verringerung der Arbeitszeit .....	148
a) Anspruchsberechtigung .....	148
b) Wartezeit .....	149
c) Unternehmensgröße (§ 8 Abs. 7) .....	151
d) Kein Eingreifen der Sperrfrist (§ 8 Abs. 6) .....	154
e) Keine weiteren persönlichen Voraussetzungen .....	156
f) Keine entgegenstehenden betrieblichen Gründe (§ 8 Abs. 4) .....	156
aa) Keine Interessenabwägung .....	156
bb) § 8 Abs. 4 als Maßstab für Arbeitszeitreduzierung und -verteilung ..	156
cc) Allgemeines zum betrieblichen Grund .....	157
dd) Prüfungsmaßstab .....	157
ee) Einzelfragen .....	159
ff) Beispiele nach § 8 Abs. 4 S. 2 .....	164
(1) Beeinträchtigung der Organisation .....	164
(2) Beeinträchtigung des Arbeitsablaufs .....	170
(3) Beeinträchtigung der Sicherheit im Betrieb .....	170
(4) Unverhältnismäßige Kosten .....	171

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
gg) Keine Ersatzkraft .....	172
hh) Bestimmung der Gründe durch die Tarifvertragsparteien (§ 8 Abs. 4 S. 3 TzBfG) .....	176
ii) Beurteilungszeitpunkt .....	177
3. Verhandlung (§ 8 Abs. 3) .....	179
4. Entscheidung des Arbeitgebers (§ 8 Abs. 5 S. 1–3) .....	183
a) Mitteilung als Rechtsgeschäft .....	183
b) Form .....	183
c) Frist .....	184
d) Inhalt und Begründung der Mitteilung .....	184
e) Fiktion (§ 8 Abs. 5 S. 2 und 3) .....	186
5. Nachträgliche Änderung der Arbeitszeit (§ 8 Abs. 5 S. 4) .....	186
VII. § 8 und Rechte der Arbeitnehmervertretung .....	188
1. Kein Ausschluss des § 87 BetrVG auf Grund einer gesetzlichen Regelung .....	189
2. Individueller oder kollektiver Tatbestand .....	190
3. Betriebliche Regelung als betrieblicher Grund gem. § 8 Abs. 4 .....	191
4. Beteiligung des Betriebsrats bei Einigung oder Eingreifen der gesetzlichen Fiktion .....	192
5. Mitbestimmungsrecht und einseitige Änderung der Arbeitszeit durch den Arbeitgeber gem. § 8 Abs. 5 S. 4 .....	193
6. Reduzierung der Arbeitszeit als Einstellung oder Versetzung .....	193
7. Personalvertretungsrechtliche und kirchliche Mitbestimmungsrechte .....	193
VIII. Rechtsfolgen einer Verringerung der Arbeitszeit .....	193
IX. Prozessuales .....	197
1. Klageart .....	197
2. Bestimmtheit des Klageantrags .....	198
3. Rechtsschutz- und Feststellungsinteresse .....	200
4. Klagefrist/Verwirkung .....	200
5. Darlegungs- und Beweislast .....	200
6. maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt der Anspruchsvoraussetzungen .....	202
7. einstweilige Verfügung .....	203
8. Streitwert .....	205

## § 9 Verlängerung der Arbeitszeit

I. Zweck .....	207
II. Entstehungsgeschichte .....	208
III. Vergleichbare Normen .....	208
IV. Europarechtliche und verfassungsrechtliche Bedenken .....	209
V. Inhalt .....	210
1. Geltungsbereich .....	210
2. Verlängerungswunsch des Arbeitnehmers .....	210
3. Freier Arbeitsplatz .....	211
4. Gleiche Eignung .....	214
5. Einschränkungen .....	215
a) Dringende betriebliche Gründe .....	215
aa) Dringende Gründe .....	215
bb) Betriebliche Gründe .....	216
cc) Einzelfälle .....	216
b) Arbeitszeitwünsche anderer Teilzeitbeschäftigter .....	218
6. Anspruch .....	218
7. Befugnisse der Arbeitnehmervertretung .....	219

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
8. Rechtsfolgen bei Missachtung des § 9 .....	221
a) Individualrechtlicher Schadensersatzanspruch .....	221
b) Kollektivrechtliche Folgen .....	222
9. Abdingbarkeit .....	222
VI. Streitigkeiten .....	222
1. Leistungsklage .....	222
a) Erfüllungsanspruch .....	222
b) Sicherungsanspruch .....	222
2. Einstweilige Verfügung .....	223
a) Erfüllungsanspruch .....	223
b) Sicherungsanspruch .....	223
3. Darlegungs- und Beweislast .....	223
<b>§ 10 Aus- und Weiterbildung</b>	
I. Allgemeines und Zweck der Regelung .....	224
II. Entstehungsgeschichte .....	224
III. Inhalt der Norm .....	225
1. Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung .....	225
2. Pflichten des Arbeitgebers .....	226
3. Beschränkungen des Anspruchs .....	227
4. Rechte des Betriebs- und Personalrats .....	229
5. Rechtsfolgen bei Verletzung des Anspruchs aus § 10 .....	229
IV. Streitigkeiten .....	230
<b>§ 11 Kündigungsverbot</b>	
I. Zweck der Vorschrift .....	231
II. Entstehungsgeschichte .....	231
III. Geltungsbereich .....	232
IV. Inhalt .....	232
1. Weigerung .....	232
2. Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen § 11 S. 1 .....	233
3. Streitigkeiten .....	233
V. Kündigung aus anderen Gründen § 11 S. 2 .....	233
1. Kündigung nach dem KSchG .....	234
a) verhaltensbedingte Kündigung .....	234
b) personenbedingte Kündigung .....	235
c) betriebsbedingte Kündigung .....	235
aa) Wegfall des Beschäftigungsbedürfnisses .....	235
bb) Unternehmerentscheidung hinsichtlich des Umfangs der Arbeitszeit im Kündigungsrecht .....	236
cc) Verhältnismäßigkeit .....	238
dd) Sozialauswahl .....	239
2. Besonderer Kündigungsschutz nach anderen Vorschriften/Unwirksamkeit aus anderen Gründen .....	241
3. Kündigungsschutz und Tarifvertrag .....	242
VI. Anhang .....	242
1. Geltungsbereich des KSchG – anteilige Berücksichtigung der Teilzeitschäftigten .....	242
2. Abfindungsstreitigkeiten .....	244

## § 12 Arbeit auf Abruf

I. Zweck der Regelung .....	246
II. Entstehungsgeschichte .....	248
III. Inhalt .....	250
1. Voraussetzungen .....	250
a) Arbeitsverhältnis .....	250
b) Weitere Geltungsvoraussetzungen .....	252
c) Analoge Anwendung des § 12 auf Vollzeitarbeitsverhältnisse .....	252
d) Abrufarbeitsverhältnis .....	253
e) Form .....	254
f) Arbeitsanfall .....	254
2. Rechtsfolgen .....	255
a) Bestimmung der Dauer der Arbeitszeit .....	255
aa) Vereinbarung der bestimmten Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit .....	255
bb) Bezugszeitraum .....	257
cc) Bandbreitenregelungen .....	258
dd) Vereinbarung einer Dauer der täglichen Arbeitszeit .....	259
b) Gestaltung des Abrufs .....	259
aa) Inhalt des Abrufs .....	259
bb) Form des Abrufs .....	260
cc) Abruf für mindestens drei aufeinander folgende Stunden .....	260
dd) Abruf vier Tage vor dem Arbeitseinsatz .....	260
ee) Weitere Schranken des Abrufs .....	262
3. Tarifliche Regelungsbefugnisse .....	263
IV. Weitere Rechtsfolgen des Abrufarbeitsverhältnisses .....	265
1. Entgeltfortzahlung an Feiertagen .....	265
2. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	266
3. § 616 BGB .....	266
4. Urlaub .....	266
5. Überstunden .....	267
V. Betriebsverfassungsrecht .....	268
VI. Prozessuales .....	268

## § 13 Arbeitsplatzteilung

I. Zweck .....	270
II. Entstehungsgeschichte .....	271
III. Inhalt .....	271
1. Begriff .....	271
2. Geltungsbereich .....	271
3. Vereinbarung .....	272
4. Job-Pairing, Eigengruppe, Betriebsgruppe und Job-Splitting .....	273
IV. Rechtsfolgen eines Jobsharing-Arbeitsverhältnisses .....	274
1. Verhältnis zwischen den Jobsharern .....	274
2. Haftung .....	276
3. Vertretung .....	276
4. Urlaub und Entgeltfortzahlung .....	278
a) Urlaub .....	278
b) Entgeltfortzahlung .....	278
5. Kündigung .....	279
6. Rückkehr zur Vollzeitarbeit und Vergütung .....	280

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
V. Turnusarbeitsverhältnis .....	281
VI. Tarifliche Regelungsbefugnisse .....	281
VII. Betriebsverfassungsrecht .....	282

## Dritter Abschnitt. Befristete Arbeitsverträge

### § 14 Zulässigkeit der Befristung

I. Entstehungsgeschichte und Befristungskontrolle allgemein .....	285
1. Gesetzeszweck und Grundentscheidungen .....	285
2. Prüfungsreihenfolge .....	286
II. Die Befristung aus sachlichem Grund (Abs. 1) .....	287
1. Anwendungsbereich des Sachgrunderfordernisses .....	287
a) Unabhängigkeit vom Kündigungsschutz .....	287
b) Leitende Angestellte .....	287
c) Beurteilungszeitpunkt .....	287
d) Kein Wiedereinstellungsanspruch .....	288
e) Nachträgliche Befristung .....	288
2. Befristungsdauer und -häufigkeit .....	289
a) Sachgrund für die Dauer? .....	289
b) Annexbefristung .....	290
c) Mehrfachbefristung .....	291
3. Angabe des Sachgrundes .....	292
a) Kein Zitiergebot .....	292
b) Keine Selbstbindung durch Angabe eines Sachgrundes .....	293
4. Befristung einzelner Vertragsbedingungen .....	293
5. Darlegungs- und Beweislast .....	294
III. Die benannten Sachgründe (§ 14 Abs. 1 S. 2) .....	295
1. Vorübergehender Bedarf an der Arbeitsleistung (Nr. 1) .....	295
a) Prognoseentscheidung .....	295
b) Sonderfall Saison-/Kampagnebetriebe .....	296
c) Beispiele .....	297
2. Anschluss an eine Ausbildung oder ein Studium (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2) .....	298
a) Anwendungsbereich .....	298
b) Ausbildung oder Studium .....	298
c) Im Anschluss .....	299
3. Vertretung eines anderen Arbeitnehmers (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3) .....	301
a) Grundsatz .....	301
b) Vertretung in der Funktion .....	302
c) Doppelbefristung .....	303
4. Eigenart der Arbeitsleistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4) .....	304
a) Rundfunk und Fernsehen .....	304
b) Bühnen .....	305
c) Sport .....	306
d) Weitere Fälle .....	306
5. Erprobung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5) .....	307
a) Abgrenzung zur Probezeit .....	307
b) Dauer der Erprobung .....	308
6. In der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6) ..	309
a) Wunsch des Arbeitnehmers .....	309
b) Soziale Überbrückung .....	310

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
c) Nebentätigkeit .....	311
d) Altersgrenzen .....	312
7. Haushaltsrechtliche Befristung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7) .....	314
a) Grundsatz .....	314
b) Haushaltsmittel .....	315
c) Für befristete Beschäftigung .....	315
d) Zulässigkeit? .....	316
8. Gerichtlicher Vergleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 8) .....	317
a) Richterliche Mitwirkung .....	317
b) Außergerichtlicher Vergleich .....	318
IV. Ungeschriebene weitere Sachgründe .....	318
V. Die Befristung ohne Vorliegen eines sachlichen Grundes (Abs. 2) .....	319
1. Grundgedanken .....	319
2. Geltungsbereich .....	321
3. Vereinbarung einer sachgrundlosen Befristung (Abs. 2 S. 1) .....	322
a) Angabe der Rechtsgrundlage .....	322
b) Erprobungsbefristung .....	323
4. Verlängerung einer sachgrundlosen Befristung (Abs. 2 S. 1) .....	323
a) Unveränderter Vertragsinhalt .....	323
b) Verlängerbarer Vertrag .....	325
5. Fehlen eines früheren Arbeitsverhältnisses (Abs. 2 Satz 2) .....	325
a) Anschlussverbot .....	325
b) Früheres Arbeitsverhältnis .....	326
c) Arbeitsverhältnis mit demselben Arbeitgeber .....	328
d) Fragerecht .....	329
6. Abweichung durch Tarifvertrag (Abs. 2 Satz 3) .....	330
7. Individualvertragliche Bezugnahme tariflicher Regelungen (Abs. 2 Satz 4) .....	331
VI. Sachgrundlose Befristung für Existenzgründer (Abs. 2 a) .....	331
1. Normzweck .....	331
2. Vereinbarkeit mit dem Gemeinschaftsrecht .....	332
3. Gründung eines Unternehmens (Satz 1) .....	332
4. Kein Zusammenhang mit rechtlicher Umstrukturierung (Satz 3) .....	332
a) Neugründung .....	332
b) Zeitpunkt der Gründung .....	333
5. Kalenderbefristung bis zur Dauer von vier Jahren .....	333
6. Mehrfache Verlängerung .....	335
7. Entsprechende Anwendung des § 14 Abs. 2 Sätze 2 bis 4 .....	335
VII. Sachgrundlose Befristung mit älteren Arbeitnehmern (Abs. 3) .....	336
1. Sachgrundlose Befristung .....	336
2. Maßgebliche Altersgrenze .....	336
3. Anschlussverbot gem. Abs. 3 Satz 2 a. F. ....	337
4. Befristung nach Erreichen der Regelaltersgrenze .....	337
5. Gemeinschaftsrechtliche Zulässigkeit .....	338
6. Neuregelung durch das „Gesetz zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen“ .....	340
VIII. Schriftform (Abs. 4) .....	343
1. Gegenstand des Formgebots .....	343
2. Reichweite des Formgebots .....	343
a) Befristete Beschäftigung während eines Rechtsstreits .....	344
b) Umfang .....	345
c) Angabe des Befristungsgrundes .....	345

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Schriftform .....	346
a) Individualvertragliche Vereinbarung .....	346
b) Durch Bezugnahmeklausel .....	347
4. Rechtsfolge der Formverletzung .....	347
IX. Beteiligungsrechte des Betriebsrats .....	348
1. Einstellung .....	348
2. Verlängerung und Auslaufen des Vertrages .....	351
X. Beteiligungsrechte der Personalräte .....	351
1. Bundesrecht LandesPersVGe .....	351
2. Zustimmungsrechte .....	351
 <b>§ 15 Ende des befristeten Arbeitsvertrages</b>	
I. Normzweck .....	352
II. Kalendermäßige Befristung (§ 15 Abs. 1) .....	353
1. Fristablauf .....	353
2. Ankündigungspflicht .....	353
III. Zweckbefristung (§ 15 Abs. 2) .....	354
1. Zweckerreichung .....	354
2. Zwecke in der Person des Arbeitnehmers .....	354
3. Schriftliche Unterrichtung .....	355
4. Auslauffrist .....	357
5. Verhältnis zu Abs. 5 .....	357
IV. Ausschluss der ordentlichen Kündigung (§ 15 Abs. 3) .....	358
V. Kündigung langfristiger Arbeitsverhältnisse (§ 15 Abs. 4) .....	360
1. Regelungszweck .....	360
2. Bindungsdauer .....	360
3. Rechtsfolge .....	361
VI. Fiktionswirkung einer Fortsetzung nach Befristungsende (§ 15 Abs. 5) .....	361
1. Fiktionswirkung .....	361
2. Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses .....	363
3. Mit Wissen des Arbeitgebers .....	364
4. Widerspruch des Arbeitgebers .....	364
5. Mitteilung der Zweckerreichung .....	365
6. Rechtsfolgen .....	366
 <b>§ 16 Folgen unwirksamer Befristung</b>	
I. Geltungsbereich .....	366
II. Fiktion eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses .....	367
1. Fiktionswirkung .....	367
2. Verstreichen der Klagfrist .....	368
3. Sichberufen auf die Unwirksamkeit .....	368
III. Kündigungsmöglichkeiten bei unwirksamer Befristung .....	369
1. Kündigung .....	369
2. Kündigung durch den Arbeitnehmer .....	370
3. Kündigung durch den Arbeitgeber .....	370
4. Anderweitige Beendigung .....	371
 <b>§ 17 Anrufung des Arbeitsgerichts</b>	
I. Entstehungsgeschichte und Zweck der Klage zur Befristungskontrolle .....	372
II. Geltungsbereich der Norm .....	373
1. Unwirksame Befristungen .....	373

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
2. Auflösende Bedingung .....	374
3. Befristung von Vertragsbedingungen .....	375
III. Die Feststellungsklage nach Satz 1 .....	375
1. Klageerhebung .....	375
2. Klagefrist .....	376
a) Zeitbefristung .....	376
b) Zweckbefristung .....	376
c) Klage vor Fristbeginn .....	377
IV. Besonderheiten der Klagefrist nach § 17 Satz 3 .....	378
1. Fristbeginn bei Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses .....	378
2. Fortsetzung .....	380
3. Erklärung des Arbeitgebers .....	380
V. Entsprechende Anwendung der §§ 5–7 KSchG (§ 17 Satz 2) .....	381
VI. Mehrfache Befristungen .....	382
VII. Weitere Streitgegenstände .....	383
1. Allgemeiner Feststellungsantrag .....	383
2. Weiterbeschäftigungsanspruch .....	384
3. Wiedereinstellungsanspruch .....	384
<b>§ 18 Information über unbefristete Arbeitsplätze</b>	
I. Normzweck .....	385
II. Regelungsinhalt .....	385
1. Adressat der Information .....	385
2. Inhalt und Form der Information .....	385
3. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung .....	386
<b>§ 19 Aus- und Weiterbildung</b>	
I. Normzweck .....	387
II. Regelungsgehalt .....	388
1. Kein Anspruch der Arbeitnehmer .....	388
2. Angemessene Aus- und Weiterbildung .....	388
3. Entgegenstehende Gründe .....	389
4. Rechtsfolgen bei Pflichtverstößen .....	390
<b>§ 20 Information der Arbeitnehmervertretung</b>	
I. Normzweck .....	390
II. Regelungsgehalt .....	391
1. Arbeitnehmervertretung .....	391
2. Verpflichteter .....	391
3. Mitteilungspflicht .....	391
4. Zeitpunkt der Information .....	392
<b>§ 21 Auflösend bedingte Arbeitsverträge</b>	
I. Überblick .....	393
II. Begriff der auflösenden Bedingung .....	394
III. Entsprechende Anwendung des Befristungsrechts .....	395
1. Diskriminierungsverbot (§ 4 II) und Benachteiligungsverbot (§ 5) .....	395
2. Sachgrund (§ 14 I) und Schriftform (§ 14 IV) .....	396
3. Schriftliche Unterrichtung gem. § 15 II .....	397
4. Ausschluss der ordentlichen Kündigung gem. § 15 III .....	398

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
5. Fiktion eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses, § 15 V .....	398
6. Folgen unwirksam vereinbarter Bedingung, § 16 .....	398
7. Anrufung des Arbeitsgerichts, § 17 .....	399
8. Sonstige Verweisungen .....	399
IV. Entsprechende Anwendung des § 14 Abs. 1 S. 2 .....	399
1. Grundsatz .....	399
2. Die Sachgründe des § 14 Abs. 1 S. 2 .....	400
V. Allgemeine Unwirksamkeitsgründe .....	403

## Vierter Abschnitt. Gemeinsame Vorschriften

### § 22 Abweichende Vereinbarungen

I. Entstehungsgeschichte .....	404
II. Regelungsbereich .....	404
III. Teilzeitarbeitsrecht .....	405
IV. Befristungsrecht .....	408

### § 23 Besondere gesetzliche Regelungen .....

410

#### Anhang 1: Sonderregelungen über Teilzeit

A. §§ 11 TVöD/15 b BAT .....	415
B. Teilzeit während der Elternzeit (§ 15 Abs. 4–7 BEEG) .....	420
C. § 42 Abs. 3 SGB VI .....	436
D. Teilzeitananspruch schwerbehinderter Menschen § 81 Abs. 5 SGB IX .....	437
E. Gleichstellungsgesetze .....	442

#### Anhang 2: Sonderregelungen über befristete Arbeitsverhältnisse

A. ÄArbVtrG .....	453
B. Arbeitnehmerüberlassung .....	457
C. § 620 BGB .....	458
D. Arbeitsplatzschutzgesetz .....	459
E. Berufsbildungsgesetz .....	460
F. Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz .....	462
G. Wissenschaftszeitvertragsgesetz .....	469
H. SGB VI § 41 S. 2 .....	487
J. § 30 TVöD .....	489

#### Anhang 3: Rahmenrichtlinien zum Teilzeit- und Befristungsrecht

A. Richtlinie 97/81/EG des Rates vom 15. Dezember 1997 zu der von UNICE, CEEP und EGB geschlossenen Rahmenvereinbarung über Teilzeitarbeiter .....	495
B. Richtlinie 1999/70/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zu der EGB-UNICE-CEEP-Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge .....	502
Sachregister .....	511